

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 28: Date mit Itsuki Teil 1

Kaiba fährt Nachhause. /Ich hätte nicht gedacht, dass ich mich so auf ihn stürzen würde. Aber ich habe nicht einmal an dich gedacht, du perveres Monster. Ich bin müde und müsste echt mal ins Bett. Ich hätte fast zugesagt aber das kann ich nicht zulassen. Ich muss bei Verstand bleiben und mich etwas von ihm distanzieren. / denkt er sich. In der Villa angekommen, sieht er Mokuba auf der Couch schlafen. Kaiba rollt mit den Augen /Er schafft es zur Zeit auch nicht mehr ins Bett. / In seinem Raum angekommen, duscht er sich und legt sich schlafen.

Alister ist noch immer aufgeregt. Er wälzt sich im Bett hin und her. Ihm gehen die Worte von Kaiba nicht aus dem Kopf. /Warum ist es doch nicht so unbedeutsam? Mag er mich etwa? Oder bin ich wie Joey es sagt nur ein kurzer Zeitvertreib. / fragt er sich.

Der Morgen. Joey ist hellwach. Er freut sich auf sein Date heut Nachmittag. /Itsuki und ich lernen uns näher kennen. Ich bin echt aufgeregt. / denkt er sich. Er geht schnell duschen und zieht sich die Klamotten für das Date an. Er schaut sich dabei immer wieder im Spiegel an. /Ich seh schon gut aus/ denkt er sich. Die Wanze in seinem Shirt merkt er überhaupt nicht. Nun verlässt er das Haus und trifft sich davor mit Yami, Kisara, Tea, Tristan und seiner Schwester.

Zigfried ist zeitig wach. /Mal sehen wie es heute läuft. Von mir aus schlafe ich auch mit ihm. Solang ich etwas herausfinden kann. / grinst er. Er steigt aus der Badewanne und zieht sich an. Er spricht mit seinen Angestellten. "Sag mal hast du etwas über den Weißhaarigen herausgefunden?" fragt er einen dieser. "Nicht wirklich. Er ist hier in Domino nirgends gemeldet. Wir haben keinerlei Daten über ihn, auch nicht im Ausland." sagt er. "Mhm.. Wer ist dieser Mann bloß. Vielleicht weiß mein Date heute mehr" grinst Zigfried. /Tja Kaiba. Mal sehen was Joseph Wheeler so zu sagen hat/ denkt er sich.

Bakura wacht durch die Wanzen Geräusche auf. /Der Kerl ist ja schon wach. Kaiba hat Recht, der labert nur Unsinn. - Ach wie schön du doch bist Joey geht das mir auf die Nerven/ denkt er sich. Er kocht sich einen Kaffee und geht auf die Terrasse. / Mal sehen, was er so zu plaudern hat/ grinst er.

Joey ist bei seinen Freunden angekommen. Freudig begrüßt er sie und umarmt seine Schwester. "Joey, Mensch du schaut ja super aus" sagt Serenety. "Danke Schwester. Ich geh heute auf ein Date" sagt er stolz. "Was.. Also stimmt es das du und Alister sich getrennt haben. Warum das denn?" fragt sie traurig. "Manchmal passt es eben nicht,

Schwester." sagt er darauf. Kisara und Yami kennen den Grund dafür und schauen Joey an. "Aber Joey hat heute schon ein neues Date, vielleicht klappt es ja" sagt Kisara. Die anderen Stimmen ihn zu. Yami fragt wie er heißt und Joey verrät den Namen. "Itsuki. Noch nie gehört" sagt Yami. "Naja im schwulen Bezirk kennen wir uns ja auch nicht aus" lacht Tristan. "Joey ist nicht Stock schwul" sagt Tea. Tea hat recht. Joey ist Bisexuell. Damals stand er auf Mai. Sie hat sich erstmal von allen abgewendet und wollte zu sich selbst finden. "Ja Alter, so bekannt, bin ich auch nicht in der Szene. Alister hatte mir damals halt richtig den Kopf verdreht" gesteht der Blonde. "Und jetzt arbeitet er an Kaibas Seite" sagt Serenety. "Komm mir ja nicht mit dem reichen Fatzke. Von dem will ich gar nichts wissen" sagt Joey wütend. "Das wird sich nie ändern, Bruderherz. Aber auch Kaiba hat ja eine Trennung hinter sich. Das schmerzt ihn bestimmt auch" sagt sie. /Indem er mit Alister rummacht sicherlich/denkt er sich. Joey wird wütend bei den Gedanke. "Dieser Pinkel, ehrlich. Der hat es verdient. Ich hoffe er bleibt für immer alleine. Kisara hat alles richtig gemacht, dass sie ihn mit dir betrogen hat" sagt er in rage und schaut Yami an. Alle schauen Joey verdutzt an. Joey wird rot und sagt "Naja.. Betrogen so genau war es auch nicht .." lacht er. "Lassen wir das Thema lieber" sagt Kisara. "Weist du Kisara. Ich finde du passt wirklich gut mit Yami zusammen." lacht Serenety. Kisara bedankt sich. Nun essen sie gemeinsam Frühstück.

Mokuba ist wach und trifft Seto in der Küche. Er hat sich gerade einen Kaffee gemacht. "Na Seto, alles klar? Wann warst du denn heute Nacht Zuhause?" fragt der Kleine. "Kurz nach 00:00 Uhr. Habe wie gesagt nur etwas geholt" sagt Kaiba. "Verstehe. Ich bin eingeschlafen auf der Couch" sagt er und fässt sich durchs Haar. "Es wäre auch mal schön, wenn du dein Bett finden würdest" sagt Seto im strengen Ton. Mokuba grinst "Jaja. Ich weiß schon. Was machst du heute? Wieder was mit Alister?" zwinkert er ihn an. "Lass das Thema. Ich habe dir gesagt, dass zwischen uns nichts ist." entgegnet er kühl "Was war das Letztens?" hakt er nach. "Es reicht Mokuba. Ich bin dir keine Rechenschaft schuldig und habe es dir letztens schon erklärt" gibt er scharf wieder. "Ist ja gut." sagt Mokuba. "Ich fahr gleich in die Firma. Bis später. Wenn du willst können wir heute einen Film anschauen." fragt er. "Heute bin ich schon mit Duke verabredet. Wir gehen Abends selbst ins Kino" sagt er. "Verstehe. Dann andermal" sagt Seto. "Wir können mal wieder uns zusammen gegen den Computer duellieren?" schlägt Mokuba vor. "Gute Idee. Machen wir die nächsten Tage. Bis später" entgegnet Seto und verlässt die Villa.

Alister ist ebenso in der Firma und hat heute einige Meetings. Er hofft, dass Joey nichts über ihn und Kaiba, Zigfried erzählt. Das hätte ungeahnte Folgen.

/Gleich ist das Date, ich freu mich/ denkt sich Joey. Er fährt zum ausgemachten Treffpunkt. Dieser liegt 30 Minuten von Domino entfernt. An einem angrenzenden Wald trifft er Zigfried. Beide begrüßen sich mit einer Umarmung /Er riecht echt gut/ denkt sich Zigfried. "Schön das du da bist. Wir fahren mit meinem Auto zu einem nur für uns reservierten Restaurant" sagt er. Joey ist ganz aufgeregt und freut sich. Während der Autofahrt spricht Joey von seiner Schwester und von Duellen die er schon bestritten hat. Zigfried hört gespannt zu, um einige Informationen zu filtern. Im Restaurant angekommen haben nur sie einen eingedeckten Platz. "Wow du hast dir ja richtig was einfallen lassen" sagt Joey. "Nur das Beste für dich" entgegnet Zigfried. "Weist du Itsuki. Ich finde es echt schön das wir uns persönlich kennenlernen." sagt er.

Zigfried nickt einverstanden. Während sie Essen fängt Zigfried an einige Fragen zu stellen um Joey aus der Reserve zu locken. Ebenso spricht er die Trennung an. Er bekommt leider nicht viele brauchbare Informationen. Der Blonde spricht ungern über Kaiba. Aber das macht er sich zu Nutze. Er sagt ihm, dass er Kaiba ebenfalls nicht mag und so fangen sie an etwas zu lästern. "Sag mal wer war eigentlich der Weißhaarige? Den habe ich mit letztens mit Kaiba gesehen." fragt Zigfried. "Ähm das ist Bakura. Keine Ahnung wieso er mit dem abhängt." zuckt Joey mit den Schultern. "Bakura..noch nie gehört. Was treibt der so?" fragt er nach. "Ich hab schon lange keinen Kontakt mehr mit ihm. Irgendwie ist er gruselig und krank drauf. Der passt zu dem reichen Pinkel. Aber ich hab echt keine Ahnung wieso die zusammen abhängen sollten " sagt Joey. /Verstehe. Bakura.. So habe ich wenigstens schon mal einen Anhaltspunkt / denkt sich Zigfried."Könntest du dir vorstellen, dass dein Ex Freund Alister, auf Kaiba steht?" fragt er vorsichtig. Joey verschluckt sich dabei. Zigfried grinst. "Tut mir leid. Ich wollte dich nicht so überrumpeln" sagt er. "Ne ne schon gut. Ich kann mir nicht vorstellen, wieso Alister auf so einen überheblich, arroganten Typen stehen sollte. Aber es ist seine eigene Sache. Ich bin Single und treff mich grad mit dir. Lassen wir das Thema Ex einfach" sagt er ihn. /Verdammt.. Er ist ne harte Nuss aber er war etwas komisch drauf. Vielleicht auch nur fassungslos über die Frage. / denkt sich Zigfried."Klar, kein Problem." Nachdem essen fragt er "Was hältst du davon, wenn wir in den Pool gehen? Lust?" " Hier gibt'sn Pool? Mega Alter. Aber ich habe gar keine Badesachen" sagt er. Zigfried kommt auf ihn zu und flüstert ihm "Die brauchst du auch nicht" ins Ohr. Joey bekommt Gänsehaut und schaut ihn in die Augen. Zigfried grinst und er kommt ihn immer näher. Der Blonde wird total rot. "Was ist? Möchtest du nicht?" fragt Zigfried. "Eh eh... Do-doch.." läuft der Blonde rot an. Nun versiegelt Zigfried seine Lippen mit ihm und Joey schließt automatisch die Augen. Einige heiße Küsse tauschen sie aus, bevor Zigfried über Joeys Lippen leckt und um Einlass bittet. Joey ist völlig vernebelt und gibt sich dem Zungenkuss volligst hin. Nachdem sie kaum noch Luft zum atmen hatten sagt Joey "Wir können das ja langsam angehen. Ich bin frisch getrennt" sagt er. "Wie du meinst" entgegnet Zigfried und schlägt vor, ein weiteres Date auszumachen. "Beim zweiten Date gehen wir Baden. Mit Klamotten" zwinkert er. Joey stimmt zu. /Alter... Ich kann den ja nicht sofort überfallen. / denkt er sich. Nun machen sie sich auf den Weg zu Joeys Auto. Im Auto sprechen sie über Joeys Freunde und Zigfried fragt wieso Kisara und Kaiba nicht mehr zusammen sind. Joey sagt ihm, dass Kisara ihn betrogen hat. Für Zigfried ist es eine sehr brauchbare Information. /Er taut langsam auf. Das gefällt mir. / denkt er sich. Zigfried ist außer sich als er sagte, dass Kisara ihn betrogen hat. "Jo aber der reiche Pinkel hat sie echt nicht verdient" sagt er. Zigfried stimmt zu. "Wer weiß ob er jemals noch eine Freundin findet." sagt er drauf. "Glaub nicht, dafür hat er eh keine Zeit. Den sieht man nur noch in der Firma. Dadurch hatte Alister dann auch keine Zeit mehr für mich " sagt Joey. /Klar hat ja auch einiges zutun. Wegen mir/ grinst Zigfried. "Deshalb habt ihr euch dann wohl getrennt? Keine Zeit und neuer Liebhaber.." fragt er darauf. "So ungefähr." sagt er. " Kennst du den neuen Liebhaber von ihm?" fragt er. "Nee keine Ahnung" log er. Schließlich hat Joey, Alister versprochen nichts anderen zu erzählen. Nun sind sie an Joeys Auto angekommen. "Das war ein toller Tag mit dir Joey." sagt Zigfried. "Danke, kann ich nur wiedergeben Itsuki". sagt Joey. "Beim nächsten Date, erzählst du mal mehr von dir" grinst der Blonde. Zigfried nickt und küsst ihn zum Abschied. Nun steigt jeder in sein Auto ein und Joey fährt Nachhause.

Bakura hat sich alles mit angehört. /Mir ist ja übel. Ekelhaft die Beiden. / denkt er sich.

Er macht sich auf den Weg in die Firma und nutzt einen privaten Eingang. So bekommt niemand mit, dass er die Firma betritt. Er betritt das Büro von Kaiba durch die Hintertür. "Hey mein Lieber, ich weiß warum du mich diese Drecksarbeit mit der Wanze hast machen lassen" sagt er. Kaiba grinst. "Glaub mir, ich hab ja fast gekotzt als ich die rumturteln gehört habe." sagt er. "Hat Wheeler oder Zigfried irgendetwas brauchbares erwähnen können?" fragt Kaiba. "Nein, Joey hat quasi nur erzählt. Zigfried hat sich paar Informationen von mir eingeholt. Vermutlich hat er selbst Ermittlungen angestellt aber nichts über mich gefunden. Deshalb hat er den Trottel gefragt und somit meinen Namen herausbekommen." sagt er. "Verstehe. Klar das die Ratte ihn dafür benutzt " erwidert Kaiba. " Ich wusste gar nicht das Alister sich von Joey trennte, weil er einen neuen Liebhaber hat" lacht Bakura. Kaiba sagt nichts darauf. "Bist das du?" lacht er. "Vergiss es." zischt Kaiba. "Na na.. War ja nur Spaß. Joey sagte ja selbst, dass er nicht glauben würde, dass überhaupt jemand auf so einen wie hat er gesagt hat- überheblich, arroganten Typen - stehen würde" lacht er. Kaiba schweigt. /Alister behauptete, dass Wheeler weiß, dass wir uns geküsst haben. Vermutlich kann man ihm in dieser Hinsicht schon trauen. / denkt er sich. "Die Wanze kannst du erstmal abschalten. Treffen sie sich erneut?" fragt er nach kurzer Zeit. "Ja ist angedacht. Achja er hat im übrigen erwähnt, dass Kisara dich betrogen hätte. Vielleicht nutzt Zigfried das für irgendwas. Schließlich weiß die Presse nur, dass ihr euch getrennt habt" sagt er. "Mhm.. Was will er mit dieser Information anstellen. Ob ich jetzt betrogen wurde oder nicht... Spielt denke ich keine Rolle. Wir sind ja eh getrennt " erwidert er. "Mag sein. Aber somit stehst du mit Schlagzeilen in der Presse. - Der Multimilliardär wurde betrogen - ich sehe es förmlich vor mir" lacht Bakura. "Mir egal." zischt er. "Ich halte dich auf den Laufenden mein Lieber." sagt er. "Das Abhörgerät gibst du ersteinmal mir. Ich würde es gern selbst nochmal hören." sagt Kaiba. "Viel Spaß. Höre es dir am besten beim Essen oder so an. Es sei denn du stehst drauf, dann am Abend" lacht Bakura. "Ich Spule diesen Teil natürlich vor. Mich interessiert so etwas nicht" gibt er von sich. "Verstehe " lacht er. Er geht näher zu Kaiba und schaut ihn in die Augen. "Du interessiert mich aber" grinst er ihn an. Kaiba schaut ihn tief in die Augen. Auch ihm ist klar, dass irgendetwas zwischen ihnen steht. "Ich bin nicht an Männern interessiert, weißt du doch" grinst er ihn an. "Geküsst haben wir uns aber schon" flüstert Bakura. "Da war ich betrunken, Bakura" erwidert der Brünette. "Ich bin und war in diesem Moment trotzdem ein Mann" grinst er zurück. Kaiba öffnet leicht sein Mund und bevor Bakura ihm näher kommt, klopft es an der Bürotür. Nun entfernt sich Bakura schnell. "Ich geh mal, bevor die Tür aufgeht. Das holen wir nach, mein Lieber" grinst Bakura. Er ist auf den Weg das Büro durch den geheimen Eingang zu verlassen. "Du hast deine Angestellten gut erzogen. Schließlich betreten sie das Büro nur durch Aufforderung" sagt er und verlässt den Raum. Kaiba grinst und bittet den jenseitigen herein. Alister betritt das Büro und erzählt ihm in Kurzform das gelaufene Meeting. Er nimmt einen merkwürdigen Geruch im Büro wahr und erinnert sich. /Das riecht nach Bakura. Da bin ich mir sicher. Ich habe ihn nicht gesehen als er die Firma betrat. War ich so im Meeting beschäftigt, dass ich das nicht mitbekam? / fragt er sich. "War Bakura hier?" fragt er nach. Kaiba stimmt zu und erzählt ihm von dem Date, was Wheeler und Zigfried führten. "Ich kann es mir nicht vorstellen, wie Joey darauf reinfällt aber gut. Er hat alles abschirmen lassen, sodass ihn niemand erkennt und anspricht. Ich finde das eher gruselig" sagt Alister darauf. "Wheeler ist und bleibt eben Dumm" sagt Kaiba. "Naja er weiß es eben nicht. Du könntest dich ja schließlich nicht unter falschen Namen ausgeben Seto" erwidert Alister. "Ach wirklich? Ich denke, wenn ich mich verkleide, würde Wheeler es auch

nicht mitbekommen" entgegnet er. Alister muss lachen. "Das will ich sehen" "Wirst du aber nicht" grinst Kaiba. "Was machst du heute?" fragt Alister. "Ich habe hier heute noch wahnsinnig viel zutun und werde versuchen etwas eher zu Bett zugehen." sagt er. "Ich kann dir gern zur Hand gehen, wenn du magst" sagt Alister. Beide schauen sich daraufhin an und denken dabei an andere Dinge. Alister wird leicht rot. "Eh ich meinte Arbeitstechnisch natürlich" "Was anderes habe ich auch nicht erwartet" grinst Kaiba. Kurzes Schweigen bricht in den Raum. "Aber ich hätte nichts dagegen, vielleicht hilft ja die Entspannung" grinst er. Alister lacht "Wenn du magst gerne". Alister kommt auf ihn zu und in dem Moment klingelt sein Handy. "Hey Alister, Lust heute mit uns essen zu gehen? Wir haben ewig nichts mehr gemacht" fragt Kisara. Alister hält kurz inne. "Wann soll ich da sein?" fragt er. "Am besten du machst jetzt los. Bist du Zuhause? Oder noch arbeiten? Hast aber jetzt Feierabend." sagt sie. "Ja ich bin gleich auf den Weg" sagt er. "Na dann bis gleich, mein Bruder" erwidert Kisara und beendet das Telefonat. Alister steht vor Kaiba. "Ich schätze du musst los." sagt Kaiba. "Leider. Aber ich muss auch an meine Familie und Freunde denken." entgegnet er. Kaiba sagt nichts dazu. Er steht auf und geht zu Tür. "Na dann, wir sehen uns morgen" sagt er. "Machs gut" entgegnet Alister und verlässt das Büro. /Es ist gut so, dass wir uns nicht näher kommen. Ich wollte eh auf Distanz. Mokuba hat heute keine Zeit, hängt mit Duke ab... Warum auch immer... Freunde besitze ich nicht und auf Arbeit... Naja hab ich auch gerade keine Lust. / denkt sich Kaiba. Ihm kommt plötzlich Bakura in dem Sinn. Er zückt sein Handy und wählt dessen Nummer. "Na mein Lieber, Sehnsucht?" fragt der Weihaarige. "Vielleicht." sagt er. "Was hast du? Magst du kurz rum kommen? Wir können uns ja was wegen Zigfried überlegen?" fragt er nach. "Gute Idee, dass habe ich mir auch gedacht. In ca. einer Stunde bin ich da" sagt Kaiba.

Nach seinem Date, kehrt Zigfried zurück in seine Villa. /Kaiba, heute habe ich etwas über dich herausgefunden. Wie wäre es mit einer kleinen Schlagzeile? Über Bakura werde ich auch Nachforschungen anstellen. /denkt sich Zigfried. Er lehnt sich zurück und genießt seinen Drink.